

AGNUS CASTUS – HILFE FÜR LIEBESTOLLE RÜDEN

Hinter dem Namen **Agnus castus** steckt die Heilpflanze **Mönchspfeffer**, im Volksmund auch Keuschbaum oder Keuschlamm genannt.

Für Frauen ist diese Heilpflanze keine Unbekannte, hilft sie doch bei verschiedenen Frauenleiden wie Zyklusstörungen, prämenstruellem Syndrom oder Wechseljahrenbeschwerden.

Desweiteren steht Mönchspfeffer auch im Ruf, den Geschlechtstrieb zu senken.

Gerade in den Monaten Februar/März und Juli/ August wedeln draußen die läufigen Hündinnen mit ihren duftigen Reizen.

Hundehalter erkennen ihre sonst gehorsamen Rüden auf Spaziergängen in dieser Zeit kaum wieder: abgeleint und weg ist er...ein Rufen verhallt ergebnislos. Nun steht man da und schwankt in der Entscheidung, ob man warten soll - und das mehrere Stunden dauern - oder ob man sich auf den Weg macht und ihn suchen soll - nur wo?

Wer seinem Rüden in seiner Liebespein helfen möchte, könnte es in dieser Zeit mit dem homöopathischen Mittel **Agnus castus C30** versuchen. **Tagesdosis: 1x 5 Globuli.**

Einem sehr triebstarken Rüden (auch bei triebigen Hündinnen geeignet) könnte man generell 1x in der Woche 5 Globuli **Platinum D200** und 1x im Monat 5 Globuli **Staphisagria D200** verabreichen.

Hat man ein geschlechtsreifes Hundepaar in einem Haushalt kann man auch hier durch verschiedene homöopathische Mittel den Trieb der beiden mildern:

Der Rüde bekommt:

- 4 Wochen vor Beginn der Hitze der Hündin:
1x 5 Globuli **Platinum D 200**
- bis zur Hitze der Hündin:
1x tgl. 5 Globuli **Origanum D 12**
- in der Hitze der Hündin:
3x tgl. 5 Globuli **Agnus castus D6** oder
1x tgl. **Agnus castus C30**
- ist der Effekt von Agnus castus zu gering, kann man noch
3 x tgl. 5 Globuli **Gelsemium D6** geben

Die Hündin bekommt zur Verminderung ihrer Sexuallockstoffe:

- vom 1. Tag der Läufigkeit an:
3x tgl. 1 **STOZZON-Tabletten** (Apotheke)
- an den Stehtagen:
3x tgl. 4 **STOZZON-Tabletten**
- zusätzlich einen Eßlöffel **naturtrüben Apfelessig** ins Futter geben
zusammen mit Joghurt und etwas Honig

Skript: Anette Schneider – wetnose Hundeschule – www.wetnose.de

